

Nicole Krieger
TV Journalistin, Filmemacherin, Moderatorin

1975 in Dessau in Sachsen Anhalt geboren, wächst Nicole Krieger in Aschersleben in der früheren DDR auf. Auch nach dem Mauerfall 1989 bleibt sie auf der polytechnischen Oberschule und schließt diese ab. Es folgen eine agrarwirtschaftliche Ausbildung und ein Englisch-Sprachstudium in Kanada.

Zurück in Deutschland 1995 entstehen erste journalistische Arbeiten für Zeitungen und Fernsehen. Nicole Krieger entschließt sich ihr journalistisches Handwerk bei einem Volontariat in einem Fernsehsender zu lernen. Schon während der Ausbildung steht sie mit 23 Jahren als Reporterin und Moderatorin vor der Kamera. Neben vielen aktuellen Fernsehbeiträgen, entstehen erste längere Filmarbeiten zur deutsch/deutschen Geschichte, unter anderem der Film „Halle – 10 Jahre nach der Wende“.

Seit 2001 arbeitet Nicole Krieger als freie Filmemacherin, Regisseurin und Moderatorin, unter anderem für den Hessischen Rundfunk. Sie produzierte zahlreiche Filmbeiträge zum Thema Umwelt, Natur und Gesundheit. 2004 entsteht „Duft Qi Gong – Die Chinesische Heilgymnastik“ und 2006 der Film „Ayurveda – Das Wissen vom Leben“, ihre erste Auslandsproduktion, die auf mehreren Filmfestivals lief.

2009 entsteht der Dokumentarfilm „Lohas – Der grüne Lifestyle“ (Buch und Co-Regie), der von der UNESCO als Beitrag zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet wird.

2008 -2010 entsteht der künstlerische Kurzfilm „Der letzte Tanz“, der sich mit dem Verschwinden von alltäglichen Orten und der Erinnerung auseinandersetzt.

Nicole Krieger ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sie lebt und arbeitet in Karlsruhe.
